

# GEMEINDEBRIEF

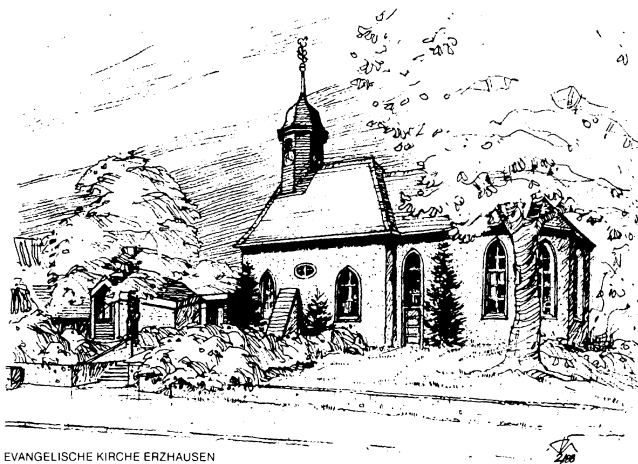
der evangelischen Kirchengemeinde Erzhausen



40. Jahrgang

MAI 2012

Nr. 394



EVANGELISCHE KIRCHE ERZHAUSEN

**Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich,  
was mit Danksagung empfangen wird.**

1.Timotheusbrief 4,4

Monatsspruch für den Mai 2012

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes!

Während ich mir Gedanken über den Monatsspruch mache und sie aufschreibe, ist der erste sommerlich warme Tag des Jahres.: Der Frühling ist mit aller Macht ausgebrochen: Im Garten blühen bunte Blumen, die Vögel zwitschern, die Sonne scheint schon fast heiß herab. Gottes gute Schöpfung zeigt ihre schönsten Seiten. Und auch die Menschen, denen ich heute schon begegnet bin, scheinen wie ausgewechselt, froher Stimmung, mit freundlichen Gesichtern, leichten

Schritten kommen sie daher.

Ja, über Gottes gute Schöpfung kann man sich an einem solchen Tag wirklich freuen. Und dankbar dafür sein.

Aber halt! Auch die zurückliegenden kühlen Regentage gehören zu dieser guten Schöpfung. Denn was wären wir ohne Regen!? Und was wäre, wenn die Menschen das Wetter selbst machen könnten? Sicher noch mehr Streit und Krieg in der Welt!

Darum kann man wohl sagen, alles, was Gott geschaffen hat, die Natur, das Wetter, den Regen und den Sonnenschein – alles ist gut!

Und dennoch sind wir ganz schnell unzufrieden: Erst ist es zu kalt, dann wieder zu warm, erst zu naß, dann zu trocken...

Warum können wir eigentlich nicht einmal schlicht und ohne Wenn und Aber, ohne Vorbehalte und Einschränkungen dankbar sein für das, was Gott uns schenkt? Für das Leben, für den Frühling, für Sonne und Regen, für kühle und warme

Tage – kurz für alles, was Gott geschaffen hat? Schließlich ist alles zu unserem Besten, Sonne und Regen, Wärme und Kälte, Sommer und Winter.

Übrigens: Es ist viel anstrengender, ein mieses Gesicht zu machen als ein fröhliches – sagen Forschung und Wissenschaft.

Ich möchte Sie einladen, die Schöpfung, die Natur und unsere Welt als Gottes gute Gabe zu sehen und zu achten, sich daran zu freuen, und ihm dankbar dafür zu sein.

Jürgen Heitmann, Prädikant

Liebe Neuzugezogene,  
herzlich begrüßen wir Sie in unserer Gemeinde.  
Wir laden Sie zu unseren unterschiedlichen Angeboten herzlich ein.  
Wir freuen uns auf Sie! Wenn Sie einen Besuch wünschen, lassen Sie uns das bitte wissen.

## IN UNSERER GEMEINDE

### wurden getauft

am 15. April: Hektor Robinson Hoffmann, Ben Bauer, Celina Gruner,  
Elisa Sophie van der Meulen, Leonie Liljana Dolinski, Julian Meyer;

### wurden zur letzten Ruhe geleitet

am 28. März: Heinrich Ludwig Berner, 80 Jahre,  
am 29. März: Dieter Helmut Bork, 69 Jahre,  
am 13. April: Ilse Faust, geb. Dornis, 86 Jahre,  
am 23. April: Manfred Lotz, 63 Jahre.

## SINGEGOTTESDIENST AM 6. MAI

Entsprechend dem Namen des Sonntags Cantate (Singet dem Herrn ein neues Lied!) laden wir am 6. Mai zum Singen und Mitsingen ein.

2012

Kirche macht Musik  
Musik macht Kirche

Sonntag Cantate, 06.05.2012, 10.00 Uhr,  
Evangelische Kirche Erzhausen

*„Singet dem Herrn  
ein neues Lied“*

**SINGEGOTTESDIENST**  
mit Liedpredigt  
und Abendmahlsfeier  
mitgestaltet durch den Kirchenchor

[www.kirche-macht-musik-ekhn.de](http://www.kirche-macht-musik-ekhn.de)

KIRCHE MACHT MUSIK  
MUSIK MACHT KIRCHE

In einem fröhlichen Gottesdienst werden Besucher und Gemeinde zusammen mit dem Kirchenchor und im Wechsel mit diesem viele bekannte Choräle und neue Lieder singen. Auch die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes wird der Kirchenchor gestalten.

Dazu wird Prädikantin Hinte aus Griesheim eine Liedpredigt halten, in der ebenfalls die Musik im Vordergrund steht. Die musikalische Leitung liegt in den bewährten Händen unserer Kantorin Sigrid Müller.

## GOTTESDIENSTE

### Sonntag, 6. Mai, Cantate (Singt dem Herrn ein neues Lied)

10.00 Uhr Singegottesdienst, mit heiligem Abendmahl und Liedpredigt (Prädikantin Hinte). Der Kirchenchor gestaltet den Gottesdienst mit. Die Kollekte ist für die kirchenmusikalische Arbeit bestimmt.

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus.

### Sonntag, 13. Mai, Rogate (Betet!)

10.00 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl, erste Konfirmation. Der Posaunenchor spielt im Gottesdienst.

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

13.00 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl, zweite Konfirmation. Der Kirchenchor singt im Gottesdienst.

In beiden Konfirmationsgottesdiensten bitten wir um Gaben für die Unterstützung der Kinder und Jugendlichen in Ivanychi/Ukraine.

### Donnerstag, 17. Mai, Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Festgottesdienst mit heiligem Abendmahl (Prädikant Heitmann). Predigttext Offenbarung 1, 4-8. Die Kollekte ist für die Evangelische Weltmission bestimmt.

### Sonntag, 20. Mai, Exaudi (Herr, höre meine Stimme)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmanden. Predigttext (Pfarrer Großkopf).

Anschließend Kirchenkaffee im Kirchsaal.

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

### Sonntag, 27. Mai, Pfingsten

10.00 Uhr Festgottesdienst mit heiligem Abendmahl (Pfarrer Großkopf). Der Kirchenchor singt im Gottesdienst. Die Kollekte ist für die Arbeit des Ökumenischen Rates der Kirchen bestimmt.

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

### Montag, 28. Mai, Pfingstmontag

10.00 Uhr Festgottesdienst mit heiligem Abendmahl (Pfarrer Luh). Predigttext EpheserbrieF 4, 11-15.

### Sonntag, 3. Juni, Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl (Pfarrer Großkopf).

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

## Fahrt in die Ukraine 2012

Auch in diesem Jahr fuhr in der Woche vor Ostern eine Gruppe von 33 Jugendlichen und Mitarbeitern, 9 davon aus Erzhausen, nach Ivanychi in die Ukraine. Diesmal wurden schon vor der Fahrt zusätzliche Auflagen für die Einreise gemacht, so dass wir erst 2 Wochen vor Reisebeginn, als auch das letzte Dokument eintraf, sicher waren, dass wir wieder fahren konnten.

Der Bus war wieder vollgepackt mit Kleidern, Schuhen, Spielsachen, Putzmitteln, Süßigkeiten, Zahnbürsten und Bettwäsche, diesmal auch mit vielen Sockenpaaren, da uns eine Mitarbeiterin geschrieben hatte, dass viele Kinder im Kinderheim auch bei -20 Grad im Winter keine Socken zum Anziehen hatten.

Als wir ankamen, war das Wetter trübe und in der Nacht zum Sonntag

schneite es so stark, dass wir zu Fuß in die 2 Kirchengemeinden gingen, zu denen wir über die Jahre Kontakt aufgebaut haben. Am nächsten Tag zeigte es sich, dass der Bus in der aufgeweichten Wiese so feststeckte, dass an ein Rauskommen nicht zu denken war. Zum Glück war aber 2011 ein ausgerangiertes Feuerwehrauto aus Mühlthal nach Ivanychi gebracht worden (das Echo berichtete). Das rückte aus und half, den Bus aus dem Morast zu ziehen.

So geht es uns oft, wenn wir in Ivanychi sind: irgendetwas Unvorhergesehenes passiert, bringt unser ganzes Programm durcheinander und dann kommt unerwartet Hilfe und wir merken, dass Gott uns mit unseren Schwierigkeiten nicht hängen lässt.



Ein großer Teil der Jugendlichen war zum ersten Mal dabei. Da ist immer die Frage: wie bekomme ich Kontakt zu den Kindern? Doch die Kinder machen es uns leicht, denn sie suchen den Kontakt zu uns. In

der Station, der Kindertagesstätte, in der wir auch wohnen, bieten wir Workshops für die Kinder an. Darauf lassen sie sich gerne ein. Im Kinderheim verteilen wir die mitgebrachten Kleider, backen Waffeln,

spielen Ball und Luftballons mit den Kindern und singen deutsche und englische Bewegungslieder. Über Dolmetscher haben wir uns in kleineren Gruppen mit den Kindern unterhalten, so dass sie uns auch mitteilen konnten, was sie bewegt. Am Schluss haben wir noch mit ihnen gebetet. Wir können vor allem den Vater im Himmel bitten, dass er über diesen Kindern wacht.

Eine kleine Gruppe unserer Jugendlichen besuchte auch Familien zu Hause. Meistens treffen wir da ganz schlimme Zustände an, weil die Eltern alkoholabhängig, die Wohnungen und die Kinder total verwaorlost sind. Diesmal traf die Gruppe eine Familie, die sehr arm war, ihr Häuschen aber sauber und wohnlich eingerichtet hatte. Die Mutter erklärte, dass sie kein Geld für Alkohol ausgeben möchte, da sie alles spart um ihrem behinderten Kind die notwendige medizinische Versorgung zukommen lassen zu können. Das hat alle, die dabei waren tief berührt.

Man merkt an allen öffentlichen Einrichtungen für Kinder, dass der Staat dort Ausgaben kürzt und einspart. So besuchten wir auch 2 Kindergärten, wo die Erzieherinnen ein kleines Gehalt und Geld für das Mittagessen der Kinder bekommen, aber keine Mittel für die weitere Ausstattung. Da kamen unsere Spielsachen gerade richtig und eine Schatzkiste, gefüllt mit Kuschel-

tieren und Duplosteinen wurde begeistert ausgepackt. Von den Spenden aus unserer Gemeinde konnten wir auch eine neue Waschmaschine für die Station kaufen.



Aus den Berichten der Jugendlichen wird deutlich: dass was sie nachhaltig beeindruckt, sind die Begegnungen mit den Kindern dort, ihr Hunger nach Zuwendung, der alle Sprachbarrieren überwindet; die Eindrücke von dem Leben am Existenzminimum, die Mühe, die das tägliche Leben macht; wohl-tuend für alle ist die Gemeinschaft in unserer Gruppe. Wir kommen aus verschiedenen Orten, lernen uns auf der Fahrt oft erst kennen, leben auf engstem Raum zusammen – das schafft einen starken Zusammenhalt.

Fast alle möchten nächstes Jahr wieder mitkommen.

Andrea Großkopf

## **EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ERZHAUSEN**

Internet: [www.ev-kirche-erzhausen.de](http://www.ev-kirche-erzhausen.de), E-Mail: [pfarramt@ev-kirche-erzhausen.de](mailto:pfarramt@ev-kirche-erzhausen.de)

### **PFARRAMT SÜD**

Pfarrer Marcus-Stefan Großkopf, Hauptstr. 8, Tel. 84132.

### **PFARRAMT NORD**

z.Zt. vakant, die Vertretung wird von Pfarrer Großkopf wahrgenommen.

### **PFARRBÜRO**

Pfarrsekretärin Pia Röder, Hauptstr. 8, dienstags und freitags von 9.00 bis 11.30 Uhr geöffnet. Tel.7283, Fax 991971.

### **KIRCHENVORSTAND**

Vorsitzender Volker Jonas, Tel. 990685, Stv. Vorsitzender Pfarrer Großkopf

### **KIRCHENMUSIK**

Kantorin Sigrid Müller, Tel. 06063/9517772.

Leiter des Posaunenchores: Axel Schäfer, Tel. 82758.

### **KÜSTERIN**

Frieda Hartmann, Am Falltor 5, Tel. 86192

### **KINDERGARTEN**

Bahnstr. 7, Tel. 6592, Leiterin Ramona Jakobi.

### **BANKVERBINDUNG**

für Spenden (bitte Zweck angeben!): Spark. Darmstadt, Kto. 30000250, BLZ 50850150;

für alle anderen Zahlungen: Spark. Darmstadt, Konto 30005406, BLZ 50850150

### **TELEFONSEELSORGE**

0800-1110111 und 0800-1110222, Anrufe kostenlos.

---

## **GRUPPEN UND KREISE**

### **KIRCHENMUSIK**

Spatzenchor (Vorschulkinder u. Kinder 1. Schuljahr) dienstags 15.00-15.45 Uhr ) im

Kinderchor I (2.+3.Schuljahr) dienstags 16.00-16.45 Uhr, ) Kirch-

Kinderchor II (ab 4. Schuljahr) dienstags 16.45-17.30 Uhr ) )

Kinderblockflötenkreise dienstags 17.30-18.00 Uhr ) saal

Posaunenchor, mittwochs 20.00 Uhr im Gemeindehaus, Bahnstr. 7

Kirchenchor, mittwochs 20.00 Uhr im Kirchsaaal

Blockflötenensemble / Instrumentalkreis, Treffen nach Vereinbarung

### **KINDER UND JUGEND**

"Die Kinderscheune", Krabbelgruppen für Mütter mit Kleinkindern mit oder ohne pädagogische Betreuung, Auskünfte und Anmeldungen bei Ute Depenbrock, Tel. 990570.

Minis (Kindergartenalter), samstags 10.00-11.00 Uhr, in der Kinderscheune.

Christliche Pfadfinder 'Royal Rangers'

- ab Kundschafteralter: samstags 10.00-11.45 Uhr im Pfarrhof,

- ab Starteralter (6 Jahre): freitags 17.30-19.00 Uhr im Pfarrhof,

### **ERWACHSENE**

Evangelische Frauenhilfe, Treffen mittwochs 15.00 Uhr. im Gemeindehaus, Bahnstr. 7.

Mehrere Hauskreise, offene Gesprächsabende über biblische und aktuelle Themen,

regelmäßig in Privathäusern; Auskünfte bei der Redaktion oder im Pfarramt.

---

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Erzhausen.

Redaktion: Jürgen Heitmann, Elbestr.53, 64390 Erzhausen, Tel. 6550;

Auflage 3200 Exemplare. - Druck: Druck & Verlag Augustin GmbH, Erzhausen.

Spenden für den Gemeindebrief auf das Konto der Kirchengemeinde "für den Gemeindebrief" erbeten.